

Auch während dieser Einheit solltet ihr so viel es geht Englisch sprechen und schreiben. In diesem Fall könnt ihr allerdings Merksätze auch deutschsprachig verschriftlichen, wenn ihr euch mit dem Englischen schwer tut :)

① Zeitformen

- Sammelt mündlich alle Zeitformen im Englischen, die ihr kennt.
- Überlegt, welche Entsprechungen es im Deutschen gibt.
- Erstellt eine Mindmap an der Tafel (online wahlweise Flinga), welche in der Mitte den Begriff Tempora (Zeitformen) enthält. Schreibt nun die Fachbegriffe für die Zeitformen und die dazugehörigen Entsprechungen in Blasen um die Mitte. Sammelt nun Regeln, wann und wie welche Zeitform im Englischen genutzt wird und schreibt die Regeln zu den entsprechenden Zeitformen.
- Überträgt die Mindmap so „schön“ wie möglich auf ein Blatt, welches ihr behaltet.

② Adjektive

- Erarbeitet in Kleingruppen Regeln und Merksätze, wann und wie Adjektive genutzt und gesteigert werden.
- Stellt eure Regeln vor und vergleicht sie mit denen der Anderen.
- Erstellt euch nun ein Merkblatt, auf dem ihr die Regeln zu Adjektiven sammelt, die ihr wichtig findet. Gestaltet es so, dass ihr es auch in ein paar Monaten noch übersichtlich und ansprechend findet.

③ A & an, since & for, much & many

- Diese jeweils zwei Wörter werden in ähnlichen Kontexten genutzt. Dennoch gibt es Regeln, wann welches Wort genutzt werden muss.
- Findet euch in Kleingruppen zusammen. Einigt euch, wer welches Wortpaar nimmt. Findet für euer Wortpaar heraus, welche Regel es dazu gibt. Nutzt hierfür das Internet, euer Vorwissen und englischsprachige Wörterbücher, falls vorhanden.
- Erklärt euren Gruppenmitgliedern, wann welches Wort genutzt wird.

④ Zusatz: Englisch lernen

- Sammelt gemeinsam, wie ihr Vokabeln und Grammatik-Regeln lernt.
 - Kennt ihr nützliche Internetseiten, die euch beim Englischen helfen? Begründet, weshalb sie hilfreich sind.
 - Warum lieber deepl und dict.cc statt Google-Translator? Überlegt gemeinsam, was für und was gegen die Nutzung von Google fürs Übersetzen spricht.
-